



Primus aus dem Norden

Unter 3.000 Euro Wartungskosten in der oberen Mittelklasse? Damit kann in unserem Vergleich nur der Volvo S90 glänzen.



Foto: Volvo Car Germany

Sieger unserer Wartungskosten-Analyse unter Diesel-Limousinen der oberen Mittelklasse: der Volvo S90 B5 AWD.

Aber zurück auf das Siegereppchen: Hinter dem Volvo S90 kann sich mit knapp 3.200 Euro Gesamtwartungskosten der Jaguar XF D200 AWD in die Liste der Wartungs-Geizhähse einreihen – vor den Modellen von BMW, Mercedes-Benz und Audi. Wobei der BMW 530d xDrive mit den geringsten Wartungskosten der im Vergleich vertretenen deutschen Premiummodelle den Bronzeplatz belegt. Für die 286-PS-Limousine sind über die definierte Laufzeit insgesamt rund 3.680 Euro für Teile, Flüssigkeiten und Arbeitslohn fällig.

Obere Mittelklasse gleich hohe Wartungskosten? Eine Frage, der unsere aktuelle Wartungskosten-Analyse nachgeht. Wie in allen Segmenten gilt auch für die obere Mittelklasse, mit 87 Prozent gewerblichem Zulassungsanteil ein von Unternehmenskunden dominiertes Segment, dass sich die Unterhaltskosten durch die richtige Modellauswahl reduzieren lassen. Allerdings, so viel sei schon vorab verraten: Wirklich günstig wird es in diesem Segment generell nicht.

Die Daten-Experten von Tec Alliance haben für uns die Wartungskosten ausgewählter Limousinen der oberen Mittelklasse bei einer Haltedauer von drei Jahren und einer Gesamtlaufleistung von 90.000 Kilometern näher analysiert. Unter der Haube unserer Probanden werkeln Diesel-Motoren, die manche

Unternehmen für den Langstreckeneinsatz weiterhin schätzen.

Geringste Wartungskosten bei Volvo, Jaguar und BMW

Klassenprimus unter den ausgewählten Modellen ist der Volvo S90 B5 D AWD mit Gesamtwartungskosten von nur rund 2.600 Euro (alle Werte netto zzgl. USt.), wovon zirka 1.520 Euro auf Teile und Flüssigkeiten entfallen. Zum Vergleich: Das Schlusslicht, der Audi A6 45 Quattro S-Tronic, ist über den Betrachtungszeitraum in Sachen Wartung gut 1.800 Euro teurer. Die Gesamtwartungskosten für den 245 PS starken A6 liegen laut den Tec-Alliance-Experten bei sage und schreibe 4.440 Euro. Allein die Kosten für Teile und Flüssigkeiten liegen mit knapp 2.600 Euro auf dem Gesamtkostenniveau des Volvo.

VW-Konzernmodelle mit höchsten Wartungskosten

Lediglich etwas tiefer in die Tasche greifen für die Fahrzeugwartung müssen die Eigner eines Mercedes-Benz CLS 300d 4Matic (rund 3.820 Euro). Bei den ausgewählten VW- und Audi-Modellen läuft dagegen unter 4.000 Euro nichts. So fallen für den VW Arteon 2.0 TDI 4Motion Gesamtwartungskosten von 4.120 Euro an, bei Audi A7 und A6 – beide mit dem 245-PS-Diesel – sind es sogar knapp 4.300 beziehungsweise wie bereits erwähnt 4.440 Euro. Was heraussticht: Allein die Teile- und Flüssigkeitskosten schlagen bei den Modellen des Volkswagen-Konzern mit mehr als 2.500 Euro zu Buche.

UTE KERNBACH ■

WARTUNGSKOSTEN DIESEL-LIMOUSINEN DER OBEREN MITTELKLASSE IN EURO

Bei einer Haltedauer von 36 Monaten und einer Laufleistung von 90.000 Kilometern. Kosten über kompletten Zeitraum inkl. Arbeitsaufwand (netto zzgl. USt.).

MARKE	MODELL	PS	TEILE/FLÜSSIGKEITEN	ARBEITSLOHN	GESAMT
Volvo	S90 B5 AWD	235	1.519	1.092	2.611
Jaguar	XF D200 AWD	204	1.676	1.490	3.166
BMW	530d xDrive Automatik	286	2.469	1.204	3.674
Mercedes	CLS 300d 4Matic 9G-Tronic	265	2.048	1.770	3.818
VW	Arteon 2.0 TDI SCR 4Motion DSG	200	2.558	1.562	4.120
Audi	A7 45 TDI Quattro S-Tronic	245	2.586	1.711	4.297
Audi	A6 45 TDI Quattro S-Tronic	245	2.598	1.842	4.440

Quelle: Tec Alliance

